

Dem wilden Tage folgte eine wilde Nacht. Der Sturm tobte mit ungeschwächter Kraft. Die Hallig jagte vor ihm her und schien mit jeder Stunde in kälteres Wetter zu geraten. Regen und Schlossen prasselten fast unaufhörlich hernieder und trafen die Gesichter und Hände unserer erschöpften Seefahrer wie Peitschenschläge.

An Stelle Heißs stand jetzt Keppen Jaspersen am Ruder. Eine Wache zur Koje gab es nicht mehr, alle Mann mußten fortwährend an Deck sein. Abwechselnd, wenn die Umstände dies erlaubten, schlüpfte einer von ihnen in die warme Kombüse, um dort auf der Bank ein wenig zu schlafen; der Kapitän aber gestattete sich auch diese kleine Erholung nicht, er verließ das Deck nur, wenn er nach seinem Patienten sehen mußte.

Die Reihe, sich in die Kombüse zurückzuziehen, war an Paul gekommen. Das Feuer in der Maschine glühte hell und füllte den kleinen Raum mit Wärme und röthlichem Licht. Man brauchte die Kohlen nicht zu sparen, da ein großer Vorrat davon an Bord war. Er streckte sich so gut es ging auf der Bank aus, und bald hatte ihn das Brausen des Sturmes in Schlaf gesungen. — Sein Schlaf war jedoch kein fester; das Ließen die heftigen Bewegungen des Schiffes nicht zu. Alle Augenblicke mußte er sich auf der Bank wieder zurechtrücken. Als er dabei einmal halbverschlafen um sich blickte, da glaubte er in dem trüben, ungewissen Licht eine Erscheinung vor sich zu sehen — ein junges Mädchen mit bleichem, hagerem, verängstigtem Gesicht und lose flatternden Haaren. Im nächsten Augenblicke war sie verschwunden. Er sprang auf und stürzte zur Türe, die er vorher halb zugeschoben hatte.

Draußen war niemand. Zudem war die Finsternis an Deck so dicht, daß das Auge sie keinen Meter weit zu durchdringen vermochte.

Er sagte sich, daß er geträumt haben müsse, trat in die Kombüse zurück, streckte sich wieder auf die Bank und sank in übergroßer Müdigkeit von neuem in einen unruhigen Schlaf, aus dem er nach zwei Stunden geweckt wurde, um den Mann am Ruder abzulösen.

## 8. Kapitel.

„Der Geist hat eben wieder geschrien!“ — Neue Havarien. — Entmastet. — Warum Heik sich bei Towe bedankt. — Das Quecksilber steigt. — „Land in Sicht!“

Vier Tage hatte nun schon der Sturm geraft; die Kräfte der kleinen Mannschaft waren nahezu erschöpft. Seit dem Beginn des Unwetters hatte der Schiffer sich keine Ruhe gegönnt, jetzt endlich aber gelang es